

## „Wenn es doch nur nicht so steil wäre“, 18. Bad Dürkheimer Berglauf.

Geschrieben von: Werner Heiter  
Dienstag, 28. Oktober 2014

---

(hei) Der Bad Dürkheimer Lauf hoch zum Bismarckturm gehört mit Sicherheit zu den anspruchsvolleren Stecken im Pfälzer Bergland, und nicht wenige sagen, dass die 510 Höhenmeter, verteilt auf 8,7 km Laufstrecke der schwierigste Trail beim alljährlich stattfindenden Berglaufpokal sind.

„Bergfreak“ Lars Drauth kam natürlich am besten mit der kraftraubenden Strecke zurecht, er erreichte das Ziel in 493 m Höhe als 24. in 43.17 min, das war leider nur Rang 5 in der M40. Carsten Doll konnte in 48.14 min ebenfalls nur Platz 7 in der M35 „ergattern“. Dann folgte schon Werner Heiter, auf ihn ist Verlass, er gewann verdient die M65 in 49.08 min. Stephan Hammer lief in 54.08 min über die Ziellinie (25. M50) und Harald Czenskowski finishte in 56.06 min. (29. M50) Regina Kistner zeigte mal wieder ihre Klasse, denn sie gewann die W55 souverän in 57.11 min. Karl-Heinz Kern, noch etwas müde vom Münchner Marathon, belegte in 1.00.32h Platz 2 in der M75, begleitet von Klaus Kistner in 1.00.33h. (13. M60) Judith Hammer vervollständigte die 9-köpfige Rülzheimer Abteilung, sie kam in 1.21.16h am Bismarckturm an.